
3666/J XXVI. GP

Eingelangt am 06.06.2019

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

**der Abgeordneten Dr. Nikolaus Scherak, MA, Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin im Bundeskanzleramt
betreffend vom BMFFJ in Auftrag gegebene Studien 2018/19**

Um die Arbeits- und Meinungsbildungsvorgänge in den Ministerien besser nachvollziehen zu können, ist es wesentlich zu erfahren, welche Studien in Auftrag gegeben werden bzw. wurden und wer diese erstellt hat. Durch externe Expertise ist es oftmals möglich, einen anderen Blickpunkt auf Problemstellungen herauszuarbeiten und sich so vertieft mit einem strittigen Thema auseinanderzusetzen. Die Einholung verschiedener Meinungen fungiert daher als ein durchwegs fähiges Instrument, wenn es um die Berücksichtigung der Pluralität der Gesellschaft geht.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

Anfrage:

1. Welche Studien wurden von Ihrem Ressort und dem diesen vorhergehenden Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend (inklusive nachgeordneter Dienststellen) seit 07.06.2018 bis dato (Stichtag: Tag der Anfragebeantwortung) in Auftrag gegeben? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.
 - a. Werden diese Studien veröffentlicht?
 - b. Wenn ja, wo?
 - c. Wenn nein, weshalb nicht?
 - d. Wenn nein, ist geplant, sie in naher Zukunft zu veröffentlichen?
2. Welche Erkenntnisse aus Studien wurden seit 07.06.2018 bis dato von Ihrem Ressort und dem diesen vorhergehenden Bundesministerium für Frauen, Familie und Jugend umgesetzt?
 - a. Wie konkret wurden diese Erkenntnisse umgesetzt?
3. Welche Studien sollen in naher Zukunft von Ihrem Ressort in Auftrag gegeben werden? Bitte um Aufgliederung jeweils nach Inhalt, Auftragnehmer_in und Kosten.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.